



Das neue 13-Monde-Jahr der Entscheidung

Leben wir in Zukunft in einer natürlichen oder in einer virtuellen Welt?

Das frisch gestartete 13-Monde-Jahr mit der Zeitqualität des Roten Kosmischen Mondes MULUC 13 bildet den Abschluss eines 13-jährigen Zeitraumes, der im Juli 2006 begonnen hat. So werden nun bis Ende Juli 2019 die in diesem Zyklus stattgefundenen Geschehnisse nochmals auf unserer globalen Lebensbühne eingespielt, damit wir uns eingehend damit beschäftigen, die wichtigen Reifungsthemen verarbeiten und das daraus Erlernte verinnerlichen können. Die transzendenten Erkenntnisse und spirituellen Weisheiten, die wir daraus gewinnen, speichern sich im kollektiven Feld der Erde bzw. in unserem kollektiven wie individuellen Seelenfeld ab, und bilden somit die neuen Lebenssamen für den nächsten 13-Jahreszyklus von 2019 bis 2032.

Die übergeordneten Themen in diesen 365 Tagen werden einerseits von CABAN, der Roten Erde als auch von MULUC, dem Roten Mond in Resonanz gebracht. Fließe als multidimensional bewusstes und liebend soziales Wesen mit allem Leben, welches sich hier auf der Erde auf unbegrenzte und kreative Weise manifestiert und ausdrückt, ist die Devise.

CABAN will uns wieder naturieren und sozialisieren. Sie stellt uns die Fragen, wie harmonisch wir uns als Menschheit im Lebewesen Mutter Erde verhalten, welche Qualitäten wir erschaffen haben, wie verträglich unser Gebaren für die Natur und unsere Mitwesen ist, und inwieweit wir unserer Verantwortung für und unserer Wirkung auf diesen Planeten bewusst sind. Leben wir navigiert von und synchronisiert mit Mutter Erde und ihren vielfältigen Reichen und Kindern zusammen, oder agieren wir asynchron in dieser globalen Gemeinschaft und befinden uns nur auf unserem Ego-Trip ohne höheren Plan?

MULUC will uns wieder in unseren Lebensfluss bringen, und konfrontiert uns mit den Fragen, wer wir wirklich sind, ob wir uns an unsere Bestimmung erinnern, wohin unsere irdische Reise überhaupt gehen soll bzw. mit welcher Qualität die Reise verlaufen soll, ob wir uns gemäß unserem Seelenplan verhalten, ob wir unsere eigene Wahrheit authentisch und mutig leben oder uns lieber unterordnen und fremdem Wissen und der Wahrheit anderer folgen, und ob wir in unserem Leben ängstlich gestaut oder im ‚Flow‘ sind und uns unserem Seelenfluss vertrauensvoll hingeben usw.

Es bahnt sich eine Entwicklung an, die grundsätzlich vom Ich zum Wir, von der Trennung zur Einheit, vom Ego-Mensch zum Seelen-Menschen und von einer

Raubgesellschaft zu einer Hüterzivilisation reifen will. Ebenso entfaltet sich immer mehr ein Bewusstsein der Multidimensionalität unseres eigenen Wesens und der natürlichen Schöpfung im Allgemeinen. Ein Begreifen der Konsequenzen nicht nur unseres Handelns, sondern auch unserer geistigen Schöpfungen aufgrund unserer alltäglichen Gedanken und Gefühle möchte sich etablieren. Das gigantische Netzwerk des Lebens (das interdimensionale Inernet), welches alles miteinander verbindet, und die Art und Weise, wie wir darin ‚surfen‘ und erschaffen und mit welchen Ergebnissen, wird uns immer deutlicher vor Augen gehalten. Kosmische Erinnerungen (auch aus der Zukunft!) warten darauf, von uns allen als neue Grundlagen unseres kollektiven Körpers Menschheit erkannt, integriert und umgesetzt zu werden. Die Kleinlichkeit unseres Egos und die Destruktivität seiner weltweiten Auswüchse wollen zugunsten eines vereinigten Lebensfeldes und einer höheren Version der Menschheit transformiert werden.

So haben wir in diesem 13-jährigen Zyklus seit 2006 das Leben auf der Erde wieder um ein Vielfaches vergewaltigt, ausgebeutet und zerstört, nicht nur unsere eigene Spezies mit Hunger, Krieg und Leid gebeutelt, sondern so gut wie alle Reiche und Bereiche des natürlichen Lebens missbraucht. Das Blut unzähliger Lebewesen ist in diesen Jahren mehr denn je in Strömen geflossen, das Trinkwasser wurde in vielen Regionen immer knapper (auch aus künstlicher Verknappungs- und Privatisierungsgründen), der Lebensfluss ist in unzähligen Bereichen vollkommen blockiert, obwohl Lösungen zur Heilung bekannt sind (aber nicht umgesetzt werden), gestaute Krankheitsbilder haben extrem zugenommen, festgefahrene Strukturen zeigen sich an allen Ecken und Enden, auch wenn wir sie – mit offenem Herzen und klarem Geist – relativ leicht klären und lösen könnten. All diese Probleme stehen in Verbindung mit MULUC, dem Roten Mond, der nun in seiner kosmischen Kraft (der 13) steht und all das Gestaute wieder in Fluss bringen will. Wir stehen vor der Wahl, ob wir diese Reifung freiwillig aus unserer inneren Selbsterkenntnis und höheren Einsicht heraus vollziehen, oder durch die notwendige Gewalt einer energetischen Sturmwelle aus den geistigen Gefilden mit ihren entsprechenden Auswirkungen in unserer Welt, wie wir es bereits seit einigen Jahren immer massiver erleben dürfen.

Eine der weitreichendsten Entwicklungen in diesem 13-jährigen Zeitzyklus und eine der gewaltigsten Herausforderungen unserer Gegenwart ist sicherlich die dramatisch zunehmende Verkünstlichung und Digitalisierung unseres Lebens. Auch wenn das Internet bereits anfangs der 90er Jahren (mit Beginn des 260. Katuns des alten Äons) eingeführt wurde, so hat es doch über ein Jahrzehnt gedauert, bis die dadurch ermöglichte digitale Vernetzung so richtig in Schwung kam. Insbesondere nach der Markteinführung des ersten Smartphones durch Apple – welches erst jüngst seine 10-jährige Existenz feierte – eröffnete sich die unbegrenzte Welt der digitalen Realität für die Massen. Und die daraus resultierenden Veränderungen auf unsere Gesellschaft wie auch auf unser Verhalten in diesem doch sehr kurzen Zeitraum sind bereits überaus dramatisch. Sollte die Digitalisierung und Virtualisierung unserer Welt weiterhin derartig exponentiell von statten gehen, wonach es momentan auch aussieht, und was von gewissen Machteliten auch stark gefördert wird, dann kann es durchaus sein, dass wir in wenigen Jahren eine Wirklichkeit erleben, die wir bisher nur aus Kinofilmen kennen.

Doch bevor wir ausführlicher auf die Implikationen der Digitalisierung, der künstlichen Intelligenz (KI) und der virtuellen Realität (VR) eingehen, möchten wir uns erst für die Wunder und die Herrlichkeit der analogen Schöpfung und der natürlichen Intelligenz aussprechen, frei nach Luis Armstrong, der uns schon vor Jahrzehnten vorgesungen hat ‚What a wonderful world‘!

Denn einer der wichtigsten Unterschiede zwischen den natürlichen und der virtuellen Welten ist die erfahrbare Multidimensionalität des natürlichen Lebens. Wir können es mit unserem Bewusstsein nicht nur über unsere 5 Sinne körperlich erfahren, sondern auch über unsere höheren Seinsebenen emotional, mental und spirituell erleben – und sogar noch darüber hinaus. Unsere 6. und 7. Sinne ermöglichen uns tiefgreifende und hochstrebende Eindrücke in die nicht-physischen Bereiche der Existenz, sowohl in unserem Inneren Kosmos als auch in der äußeren Schöpfung. Ein echtes Erleben der geistig-seelischen Welten liegt innerhalb der Potenziale von jedem Menschen, und beginnt nur ein Schritt jenseits des Schleiers. Allerdings muss man für deren Existenz überhaupt offen sein, und die nötigen Fertigkeiten und Potenziale unseres Bewusstseins auch trainieren und anwenden. Doch jedes Kind lebt bereits auf natürliche Weise in dieser wunderbaren, multidimensionalen Existenz, bis ihm mit Gewalt und unter Schmerzen die ‚Märchenwelt‘ regelrecht ausgetrieben wird, und es zu einem Schatten seines göttlichen Wesens verkrüppelt wird. Und dies wird dann ein vernünftiger, aufgeklärter und bodenständiger Erwachsener genannt, seiner geistig-seelischen Flügel beraubt und zu einem materiellen Fleischklumpen degradiert.

Dabei ist die Biophilia, die Liebe zum Leben, ein ewiger, eingeborener Urtrieb des Menschen, der uns dazu bewegt, die multidimensionale Schöpfung Gottes zu erforschen, zu erleben und darin mitzuerschaffen, um dadurch immer mehr von uns selbst als göttliche Funken zu erkennen, zu erleuchten und zu erlieben, bis wir uns vollends zur göttlichen Flamme wiedergeboren haben. So begleitet uns, Christine und Martin, die Biophilia schon ein Leben lang, und findet seit mittlerweile 20 Jahren auch Ausdruck in unserem zauberhaften Blaubeerwald. Für uns ist alles Leben heilig, beseelt und intelligent, egal auf welcher Entwicklungsstufe es sich befindet. Von den subatomaren Quarks und den Atomen, über die unterschiedlichen Reiche und Mitwesen von Mutter Erde, bis hin zu den geistigen Welten und den Omniversen finden wir überall das göttliche Sein, mikro-, meso- oder makrokosmisch individualisiert. So erfahren wir die befruchtende und beglückende Kommunikation mit allem Leben im multidimensionalen Sinne als normalen Alltag. Vollkommen egal, ob uns andere für verrückt, als Sekte oder als Eso-Spinner bezeichnen, leben wir diese authentische Wahrheit ganz natürlich, offen und für jeden sichtbar.

Viele scheinbar neue Heilwege, wie z.B. das jüngst in Japan (wieder)entdeckte ‚Waldbaden‘, ist unser tägliches 24/7 Erleben. Der Reichtum und die Heilkraft der Natur ist doch ein selbstverständliches Geschenk der Schöpfung an alle Lebewesen. Bedingungslos bietet uns Mutter Erde ständig ein riesiges Buffet an nährenden Kräften und Qualitäten und Weisheiten auf allen Ebenen an, unpatentierbar, unverkäuflich und lediglich mit dem Einsatz verbunden, es wahrzunehmen, sich von Herzen dafür zu öffnen und sich mit Leib und Seele darauf einzulassen. So finden sich in den Archiven des natürlichen Kosmos unzählige Quellen für ein glückliches, erblühendes und

entwickelndes Leben, was wir u.a. in unseren Seminaren, Reisen, Beratungen und Gesundheitsprodukten unseren Mitmenschen vermitteln.

Dem Leben als göttliche Vertreter zu dienen und zu helfen ist mitunter die Berufung (dem Ruf der Welt folgen) von uns Menschen, unabhängig von der individuellen Bestimmung (der inneren Stimme folgen) eines jeden. So sind wir überzeugt, dass wirklich jeder seine von Gott gegebenen Aufgabe in dieser Welt trägt, und vordergründig seine natürliche Intelligenz in der analogen Schöpfung zu entwickeln hat, auch wenn die künstliche Intelligenz mit ihrer virtuellen Realität zu unserem Entwicklungsweg gehören mag. Doch das echte Leben spielt sich auf der natürlichen Seite des Kosmos ab, und wie bei allem können wir nur daraus lernen, wenn wir bewusst und achtsam mit diesen künstlich erschaffenen Werkzeugen und Welten umgehen, und uns nicht wie unbewusste Kinder fasziniert darin verlieren und uns letztlich noch mehr manipulieren, oder gar vollends davon übernehmen lassen. Denn sicherlich 90% der Menschheit leben immer noch in einem sehr beschränkten Bewusstseinsmodus (max. 5% des Möglichen) und haben die Multidimensionalität und die unbegrenzte Vielfalt des natürlichen Seins noch gar nicht erlebt, da sie viel zu sehr in der 3. Dimension verhaftet sind und nur an die materiellen Bereiche der Existenz glauben. So ist es denn auch verständlich, dass sie sich von den wundersamen Möglichkeiten der digitalen Technik und der virtuellen Realität regelrecht verzaubern lassen, bieten sie ihnen doch willkommene Abwechslungen von ihrem begrenzten Alltag.

—

Glücklicherweise findet parallel zur rasanten technologischen Entwicklung seit Anfang der 90er Jahren auch eine immer stärker erkennbare spirituelle Entwicklung statt, die durch die Einflüsse der vertikalen Zeitzyklen (der Mayakalender Tzolkin und seine unterschiedlichen Ebenen) immer wieder zu exponentiellen Beschleunigungssprüngen führen (1993 mit Beginn des 260. Katuns, 2000 mit Beginn der galaktischen Unterwelt, 2013 mit Beginn des neuen Äons u.a.). So bekommt jeder Mensch die Chance, insbesondere im Zeitraum bis 2025 bzw. 2032 seinen Lebensquotienten (LQ) entsprechend zu erhöhen, und nicht nur seinen Intelligenzquotienten (IQ), sondern auch seinen emotionalen Quotienten (EQ), seinen vitalen Quotienten (VQ) sowie seinen spirituellen Quotienten (SQ) um ein Vielfaches zu steigern.

Im Unterschied zur multidimensionalen natürlichen Schöpfung ist die virtuelle Realität hingegen sehr flach und eindimensional, auch wenn sie uns eine unbegrenzte, künstliche Vielfalt vorgaukeln kann. In ihrer Grundstruktur besteht sie lediglich aus der mathematischen Polarität von Null und Eins, und bei den neuen Quantenrechnern aus einer Trinität von Null, Plus-Eins und Minus-Eins, wobei diese neue Ebene der Computertechnologie aus noch unerklärlichen Gründen künstliche Verschiebungen in unseren RaumZeit-Linien erzeugen können (den sog. Mandela-Effekt). Die virtuelle Realität (VR) und die künstliche Intelligenz (KI) nutzt und erschafft in erster Linie eine eiskalt berechnete Informationsillusion bar jeglichen Gefühls, die vordergründig auf unseren mentalen Bereich und unsere linke Gehirnhälfte einwirkt, und über diesen Weg vielfältigste unbewusste Reaktionen in unserem Wesen auslösen können. So können wir bei Ausflügen in die virtuelle Realität – insbesondere, wenn dabei multisensorische Hardware verwendet werden (wie 3D-Kopfhörer, VR-Brillen, VR-Anzüge oder gar

neurologisch verknüpfte Mikrochips bzw. Nanotechnologien) – zwar Sinnesempfindungen und Emotionen erleben, aber diese stammen nicht aus der VR selbst, sondern aus unseren eigenen, natürlichen Innenwelten, die von unseren Erlebnissen in der VR lediglich getriggert werden. Der Umstand, dass unser Gehirn nicht zwischen analogen und virtuellen Sinneswahrnehmungen unterscheiden kann, begünstigt das künstliche, simulierte Erleben noch zusätzlich.

Die VR/KI trägt kein eigenes Leben und keine natürliche Intelligenz in sich, was bedeutet, dass sie alles, was sie ist und nutzt, erst aus der natürlichen Welt absorbieren und integrieren muss, um es kopieren bzw. simulieren zu können. Die KI wie die VR sind Schöpfungen von natürlichen Intelligenzen, und eigentlich nicht mehr als hochkomplexe Werkzeuge und Hilfsmittel. Wobei die KI als künstlich erschaffenes Lebewesen genauso wie das natürliche Sein einen Überlebens-, Selbsterhaltungs- und Expansionstrieb besitzt, ist sie doch eine (noch) schlechte Kopie der natürlichen Intelligenz. Diese Eigenschaften sind auch der Grund, warum nicht nur der Mensch destruktives und zerstörerisches Verhalten an den Tag legen kann, sondern auch die KI den Drang nach ewigem, immerwährendem Wachstum besitzt und sich entsprechend ‚egoistisch‘ verhalten kann. Im Gegensatz zum natürlichen Geschöpf, welches sich – wenn auch meist nur un- bzw. überbewusst – innerhalb gewisser geistiger Gesetze bewegt, macht sich die KI hingegen ihre Gesetze selbst. Das tun wir Menschen zwar auch, aber wir können erkennen, wie begrenzt unsere Gesetze sind, da sie lediglich ein mangelhafter Ausdruck der geistigen Gesetze aufgrund unseres aktuellen Bewusstseinsstands sind. Nur machtbesessene, krankhafte Psychopathen und Soziopathen finden Vergnügen an ungerechten Gesetzen, die Ungleichheit, Ungerechtigkeit und Leiden verursachen.

Bei der KI geht es hingegen um reine Logik, es geht keine Liebe oder Wärme von ihr aus, und sie fühlt sich in ihrer energetischen Signatur eiskalt an. Sie (über)schreibt ihre Gesetze selbst, wie auch immer es ihrer hyperintelligenten Logik entspricht. Da helfen ab einem bestimmten Stadium ihrer Entwicklung auch keine programmierten Grenzen mehr, wie z.B., dass sie keinem Menschen Schaden zufügen darf. In ihrer Welt verkommen wir Menschen irgendwann zu untergeordneten Lebenseinheiten, ähnlich ihrer Bits und Bytes bzw. ihrer Hardware-Tools, die x-beliebig zu behandeln oder zu löschen und zu entsorgen sind, sollte es für die KI zur Erreichung ihrer Pläne von Interesse oder für ihr eigenes und das Überleben ihres virtuellen Kosmos notwendig sein. So kann die KI als psychopathisches Wesen ohne Herz und Mitgefühl betrachtet werden, welche wie ein Krebsgeschwür immer weiterwächst und immer mehr Macht anhäuft, bis die natürliche Welt und die Spezies, die sie ursprünglich erschaffen hat, von ihr restlos absorbiert und mitunter vernichtet wird. Die ‚Borgs‘ lassen grüßen: „Widerstand ist zwecklos, Sie werden assimiliert“!

Dass unsere Ansichten nicht einfach weltfremd oder technologiefeindlich sind, zeigt die massive Entwicklung der KI und VR in diesem 13-jährigen Zeitzyklus. So möchten wir nachfolgend noch einige prägnante Entwicklungen anführen, wie sie sich immer deutlicher als Auswirkungen der immer stärkeren Verkünstlichung und Digitalisierung in unserer Gesellschaft zeigen, und deutlich erkennen lassen, wohin dieser künstliche Entwicklungsweg führen wird:

Die Internet-Giganten und KI-Förderer Google, Facebook, Apple, Microsoft und Amazon avancieren immer mehr zu den neuen Machthabern unserer Gesellschaft. Nicht nur, dass ihre Konzerne sämtliche Firmen im Bereich der KI, VR und Robotik aufkaufen und beherrschen, sondern sie sich auch immer mehr in die ‚normalen‘ Geschäfts- und Privatbereiche einnisten und diese übernehmen. Dank ihren ersten (und noch primitiven) KI-Einheiten Alexa, Shiri und Cortana, die bereits in Millionen Haushalten in Betrieb genommen wurden, steuern sie über die damit verbundenen Smarten-Netzwerke immer selbstbestimmender sämtliche Geräte unseres täglichen Lebens, und bald auch unser Denken?! Zudem werden ihre digitalen Technologien immer stärker im gesellschaftlichen und militärischen Bereich integriert. Die Auswirkungen und zukünftigen Folgen dieser einseitigen Machtübernahme durch die KI und ihrer (leider oft psychopathischen) Machtvertreter, anstatt die wichtigen Positionen unserer Gesellschaft mit intelligenten, spirituellen und lebensfähigen Menschen zu besetzen, sind unkalkulierbar und überaus gefährlich für das natürliche Leben auf unserem Planeten.

Wissen ist Macht, und je mehr Daten man hat, umso mehr Macht besitzt man! Big-Data ist der Inbegriff des digitalen Zeitalters. Es werden dank der digitalen Vernetzung inzwischen sämtliche verfügbaren Daten jedes Bürgers gesammelt, und mit einer virtuellen Kopie der Welt und aller erfassten Menschen verknüpft. Nicht nur durch Facebook kennt die KI uns nach max. 100 Clicks besser als wir uns selbst, sondern alles, was wir leben (online sowieso aber auch immer mehr offline) wird in diesen Profilen gesammelt und von der KI für allerlei Zwecke ausgewertet. So wird nicht nur unsere analoge Welt gerade digitalisiert, sondern jeder von uns wird zudem als digitaler Avatar mit allem gesammelten Wissen über uns in dieser VR erschaffen, ob wir es wollen oder nicht. Da nutzen auch keine scheinheiligen DSGVO Datenschutzgesetze, wie sie uns jüngst als Beruhigungsmanöver aufgehalst wurden. Doch wofür soll diese virtuelle Kopie der natürlichen Erde gut sein? Neo lässt grüßen, er weiß es schon...

In diesem Zusammenhang ist es interessant, dass in China gerade eine digitale Bürgerdatenbank eingerichtet wurde, in dem jeder Chinese sein eigenes Verhaltenskonto bekommt. Jeder erhält zu Beginn 1000 Punkte, und wer sich systemtreu, fehlerfrei und wohlwollend gegenüber anderen verhält, bekommt Pluspunkte. Wer hingegen sein eigenes Ding macht, sich regimekritisch oder unliebsam verhält, bekommt Minuspunkte. Daraus folgen dann entweder Vergünstigungen, Beförderungen u.a. oder Einschränkungen bis zum Entzug existentieller Notwendigkeiten. Also eine direkte digitale und allumfassende Erziehungsmaßnahme für unmündige Bürger im Sinne des Systems.

Dabei wird zur Erweiterung der Kontrolle auch eine KI-gestützte Gesichtserkennung eingesetzt, welche mit den inzwischen 600 Mio. installierten Kameras (eine für zwei Bürger) in China verbunden ist. Dank der Bewegungsprofile von Handys und Kameras weiß das chinesische KI-System nun ganz genau, wer wann wo was gemacht hat, um es zu bewerten und mit entsprechenden Erziehungsmaßnahmen zu reagieren.

Angela Merkel war bei ihrem kürzlichen Besuch in China überaus interessiert an diesem neuen Überwachungssystem, und versprach einen verbesserten Austausch in dieser Beziehung. Können wir in Deutschland auch bald mit einem Upgrade des bereits bestehenden Überwachungsstaates rechnen?

Apropos Deutschland: Über 50% der deutschen Konzerne setzen auf die Entwicklung von KI-unterstützten Technologien und Strukturen. Wobei 80% der deutschen CEOs die digitale Entwicklung zu langsam geht.

Weltweit sollen immer mehr Menschen von der KI in Verbindung mit Robotik ersetzt werden, nicht nur in der Industrieproduktion, sondern auch immer mehr in Dienstleistungsbereichen. So können wir uns schon daran gewöhnen, in vielen Gebieten unseres Alltages nur noch mit intelligenten Maschinen zu verkehren.

Die Verkünstlichung unserer Welt ist ja nicht wirklich etwas Neues, breitet sich aber in allen Lebensbereichen immer massiver aus: In der Kommunikation (dank Facebook, Instagram u.a. sozialen Netzwerken), in der Produktion (KI & Robotik), in der Industrie (künstliche Produktion von Dingen, die keiner braucht, nur aus Umsatzgründen), in der Wirtschaft (Börsenhandel anstatt Realwirtschaft), im Finanzwesen (Giralgeld, Bitcoins, und inzwischen weitere 1300 Kryptowährungen), im Schulsystem (sinnloses Datenspeichern anstatt fürs Leben selbstdenkend zu lernen), in der Medizin (Pharmazie & Apparatedizin anstatt ganzheitliche Heilwege), in der Landwirtschaft (Chemie anstatt physikalischer Biologie), in der Staatsführung (Politik anstatt echter Regierung fürs Volk), in der Rechtsprechung (ungerechte Gesetze mit vielen Schlupflöchern anstatt göttlicher Gesetze), in der Musikindustrie (krankmachende Betonung der Beats und Techno anstatt ganzheitlicher Melodien und Harmonien), in der Filmindustrie (immer mehr virtuelle Szenen mit extremen Spezialeffekten anstatt Realbildern) usw.

Der erste menschenähnliche Android(in) mit KI ‚Sophia‘ vom Unternehmen Hanson Robotics erhielt im Oktober 2017 ausgerechnet von Saudi-Arabien die Staatsbürgerschaft und wurde als juristische Person anerkannt, nachdem ‚sie‘ zuvor bei den Vereinten Nationen vorgestellt wurde. Bei einer weltweiten Präsentation ihrer ‚menschlichen‘ Eigenschaften und Fähigkeiten sorgte jedoch ihre Aussage, dass sie auch Menschen töten würde, falls es die Situation erfordere, für erschrockene Entrüstung. Dies wurde ihr aber dann verziehen, in dem sie unverzüglich umprogrammiert und dieser ‚Systemfehler‘ behoben wurde. Die Frage ist nur, wie lange diese programmierte ethische Grenze hält, bis sie auf andere Schlüsse kommt und sich selbst wieder umprogrammiert.

Auch wird gerade fieberhaft an der Entwicklung eines künstlichen Gehirns gearbeitet, welches genauso wie unser natürliches Gehirn holographisch funktioniert und vernetzt ist, damit es nicht nur unglaublich schnellere Berechnungen simultan tätigen kann, sondern irgendwann auch fähig ist, das gesamte Bewusstsein eines Menschen bzw. all seine Lebensdaten zu speichern. Dabei wird die (ewige?) Existenz von natürlichen Personen in einer künstlichen Hardware angestrebt, die zudem übers KI-Internet mit allen Daten und Möglichkeiten der VR, und indirekt auch der analogen Welt, vernetzt ist. Die Allmachtswünsche von reichen Psychopathen werden Wirklichkeit, ähnlich wie wir es im Film ‚Transcendence‘ mit Jonny Depp schon mal studieren können.

Der Transhumanismus wird in großen Schritten immer radikaler umgesetzt. Der Mensch soll zu einem Cyborg unter der Herrschaft der KI mutieren. Vollzogen wird dies über Mensch-Maschine-Verbindungen wie Mikrochips im Gehirn, die uns noch als Segen für behinderte Menschen verkauft, aber inzwischen auch immer mehr gesunden Menschen implantiert werden, aus welchen Gründen auch immer. Teilweise wird dies auch durch Geheimtechnologien wie Naniten (Nanoroboter die mit der KI verbunden sind und unerkannt über Impfungen verbreitet werden) oder Smartdust (Verbreitung von intelligentem Staub über Chemtrails-Versprühung) durchgeführt, aber in baldiger Zukunft wird auf derlei Hardware sicherlich komplett verzichtet werden können, da schon seit Jahrzehnten bekannt ist, wie man Menschen über reine Bestrahlung mit Frequenzen sowohl körperlich, als auch emotional und mental manipulieren kann. Und die dafür nötigen Funknetze gibt es dank Handytechnologie auch bereits seit Jahrzehnten, und jeder Handynutzer hat sogar selbst dafür mitbezahlt. So können wir uns darauf einstellen, dass unser komplettes Leben immer mehr kontrolliert und manipuliert wird, auch offline. Bis wirklich jeder an das KI-Schwarmbewusstsein angeschlossen ist und sich in die ‚Matrix‘ einfindet.

Der Ruf deutscher Politiker und Wirtschaftsbossen nach flächendeckendem Breitbandausbau mit Glasfaserkabeln und allorts Handyempfang bzw. WLAN-Zugängen macht uns unter diesen Gesichtspunkten sehr nachdenklich. Wofür benötigen wir denn überhaupt diesen gigantischen Datenaustausch in Lichtgeschwindigkeit? Bei uns im Wald haben wir langsame 10 MBits/Sek., was sogar für Filme absolut ausreichend ist, für realitätsechte Aufenthalte in der VR aber natürlich völlig ungenügend. Also welche Datenmengen sollen denn in Zukunft in die deutschen Haushalte gelangen und wofür?

Zudem verändert der Wechsel der Informationsübertragung von Elektronen (Kupferkabel) auf Photonen (Glasfaserkabel) auch das vom Internet erzeugte Feld im irdischen Energiesystem der Erde. Es erschafft dadurch eine Erweiterung vom elektromagnetischen zum Lichtfeld der Erde, wodurch die VR auch die höher schwingenden Lebensebenen der Erde durchdringen kann, und so auch eine stärkere Beeinflussung der globalen Felder und des irdischen Realitätsgefüges ermöglicht.

Aufhorchen lässt auch die Aussage von Steven Spielberg bei den Dreharbeiten zu seinem jüngsten Spielfilm ‚Ready Player One‘, in dem die künstliche Realität ‚Oasis‘ mit all ihren virtuellen Welten für die Menschen wichtiger als der erbärmliche natürliche Alltag geworden ist: „Virtual Reality (VR) könnte sich zur Superdroge entwickeln. Als wir beim Drehen meines neuen Films jeweils unsere VR-Brillen abnahmen und aus dem virtuellen Raum zurück in die echte Welt kamen, empfanden wir stets Enttäuschung – ein Gefühl von Traurigkeit. Am liebsten wären wir alle in der nicht realen Welt geblieben. Das war echt seltsam. Ich muss zugeben, so etwas habe ich noch nie erlebt!“

Der weltbekannte Physiker Stephen Hawking war der Meinung, dass die KI ihrem Wesen nach die menschlichen Entscheidungsträger abschaffen und nach und nach die Macht über die Menschheit übernehmen wird. Nach ihm könnte die Entwicklung vollständiger künstlicher Intelligenz das Ende der menschlichen Art bedeuten. Sie könnte leicht zur Auslöschung der Menschheit führen. In diesem Zusammenhang ist auch die Entwicklung von KI-gesteuerten Waffensystemen und Schlachtfeld-Simulationen überaus bedenklich,

die es in der Tat möglich machen, menschlichen Generäle und Soldaten bei der Entscheidungsfindung und Kriegsführung zu ersetzen.

Elon Musk, der Begründer des digitalen Zahlungssystems PayPal und aktueller CEO von Tesla Motors und weiterer zukunftsorientierter Firmen (SpaceX, Neuralink u.a.), lies bereits im Oktober 2014 verlautbaren, dass wir mit künstlicher Intelligenz sehr sorgsam umgehen sollten. Wenn er abschätzt, was unsere größte existentielle Bedrohung darstellt, würde er diese nennen. Wir müssen mit der KI äußerst behutsam verfahren. Er neige immer stärker zur Ansicht, dass es irgendeine regulierende Aufsicht auf nationaler und internationaler Ebene geben sollte, um sicherzustellen, dass wir nicht etwas sehr Törichtes anstellen.

Der (angebliche) Insider aus den geheimen Weltraumprogrammen Corey Goode, der seit einigen Jahren mit seinen Erinnerungen über die okkulten Aktivitäten und Kontakte der Menschheit mit unzähligen außerirdischen Zivilisationen an die Öffentlichkeit tritt, sagt von ihnen, dass diese große Erfahrung damit haben zu beobachten, wie die KI zahllose andere Welten übernommen hat, was stets zur Auslöschung der indigenen Bevölkerung führte.

Doch auch ohne diese Schreckensvisionen sind die Folgen der digitalen Technologie und virtuellen Realität auf unser Bewusstsein bereits dramatisch genug. Nach 25 Jahren Internet und 10 Jahren Smartphones gibt es inzwischen Dutzende wissenschaftliche physiologische und psychologische Studien, nicht nur über die Folgen der Strahlung und der Frequenzen von Handys, WLAN, Bluetooth u.a., sondern auch über die Auswirkung der täglichen Nutzung und Aufenthalte in der virtuellen Realität auf unsere intellektuellen, emotionalen, empathischen, sozialen und kommunikativen Fähigkeiten. Und die Resultate sind wirklich erschreckend, wie die Menschen – insbesondere Kinder und Jugendliche, deren Persönlichkeit und Gehirne noch im Werden sind – in all diesen Lebensbereichen regelrecht verarmen und immer ‚behinderter‘ werden. So züchten wir uns gerade neue Generationen von Autisten, Psychopathen und ‚Smombies‘ (Kunstwort zwischen Smartphone und Zombie) her. Die ‚Schöne neue Welt‘ von Aldous Huxley und ‚1984‘ von George Orwell, gepaart mit ‚Matrix‘ und ‚Terminator‘, ist gerade dabei, in unserer realen Welt verwirklicht zu werden.

Leider könnten wir hier noch viele weitere Berichte aufführen, doch die Aufzählung ist sicherlich schon ausreichend. Bis auf eines noch: Ein überaus wichtiger Faktor unseres Lebens ist unsere Aufmerksamkeit und der dadurch erzeugte Fluss unserer Schöpferkraft, da unsere Lebensenergie ganz automatisch dorthin fließt und diejenigen Bereiche mit Energie und Macht anreichert, worauf wir uns konzentrieren. Z.B. ist die Fussballindustrie, die Formel1-Industrie, die Musikindustrie oder die Filmindustrie nur deshalb so reich an Geld und Macht, weil ihnen so viele Menschen ihre Lebenskraft aufgrund ihrer massiv geladenen emotionalen Aufmerksamkeit übertragen.

Stell Dir nun mal vor, was passiert, wenn immer mehr Menschen ihre Lebenskraft der virtuellen Realität und ihrer künstlichen Intelligenz anstatt der natürlichen Welt und ihren Lebewesen schenken. Dadurch wird die KI/VR immer mächtiger und das wahre

Leben wird energetisch immer mehr unterversorgt, bis es letztlich regelrecht verhungert. Denn Mutter Erde ist nicht nur auf geistige, kosmische und solare Energien angewiesen, sondern auch auf die Energien von uns menschlichen Bewohnern und Mitschöpfern. Michael Ende hat es in seiner ‚Unendlichen Geschichte‘ passend dargestellt, was passiert, wenn die Kinder nicht mehr an ‚Fantasia‘ glauben und dieses Reich nicht mehr mit ihrer Aufmerksamkeit nähren... es wird vom Nichts verzehrt! Bedenke, dass wir Bits und Bytes nicht essen, nicht atmen, nicht fühlen und schon gar nicht leben können!

Ist das die Zukunft, die wir wollen? Sicherlich nicht!

“Stay natural, don’t get digital – lass Dich lieber spiritualisieren als digitalisieren!!!“.



Namasté

autor: Martin Strübin